NIS-2 Reifegrad-Studie von DATA REVERSE

Nur 22 % haben Klarheit über Betroffenheit, 71 % halten sich für ready, 96 % ohne Notfallkontakt

IT-SA-Befragung von 245 Entscheidern zeigt erhebliche Umsetzungslücken bei NIS-2-Anforderungen

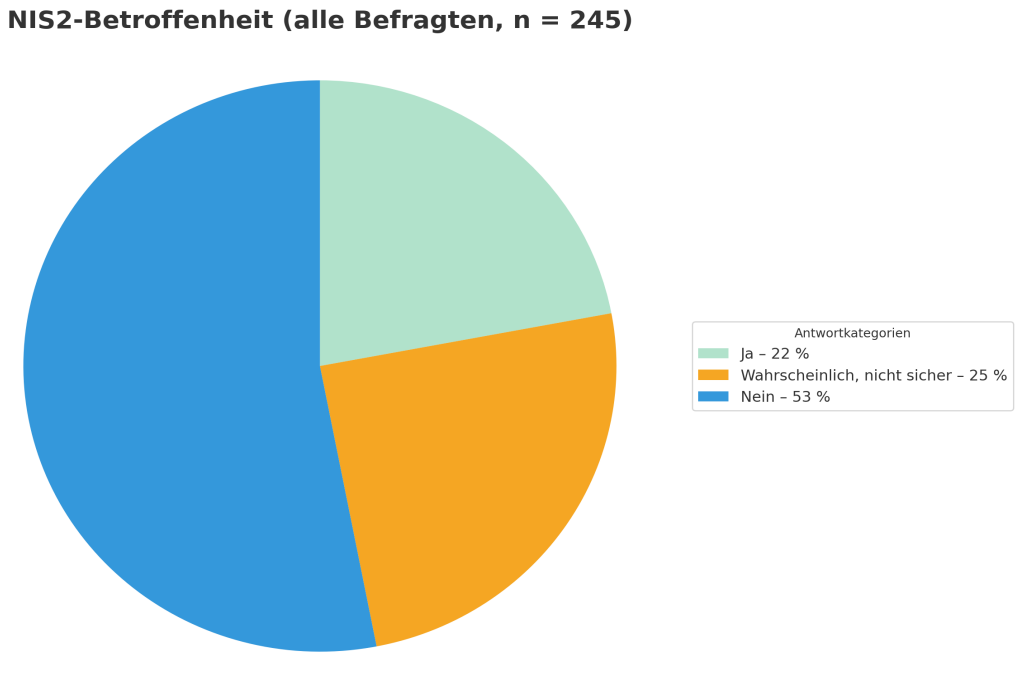
Der Deutsche Bundestag hat am 13. November 2025 das Gesetz zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie beschlossen. Der Bundesrat hat am 21. November 2025 zugestimmt.

Eine Befragung von DATA REVERSE auf der IT-SA 2025 (7.–9. Oktober 2025) in Nürnberg dokumentiert den aktuellen Umsetzungsstand in deutschen Unternehmen. Die Ergebnisse zeigen deutliche Lücken zwischen regulatorischen Anforderungen und betrieblicher Realität.

Zentrale Studienergebnisse

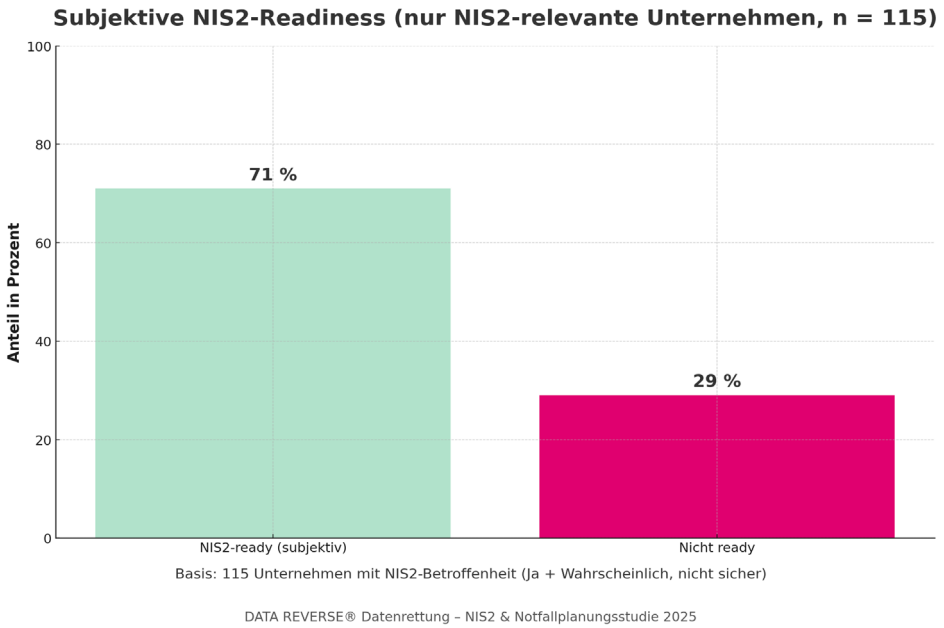
1. Betroffenheit: Kenntnisstand

- 22 Prozent der befragten Unternehmen haben eindeutig festgestellt, dass sie unter die NIS-2-Richtlinie fallen.
- 25 Prozent schätzen sich als wahrscheinlich betroffen ein, sind aber nicht sicher.
- 53 Prozent haben die Betroffenheit nicht geprüft oder haben keine Kenntnis darüber.



2. Subjektive Readiness

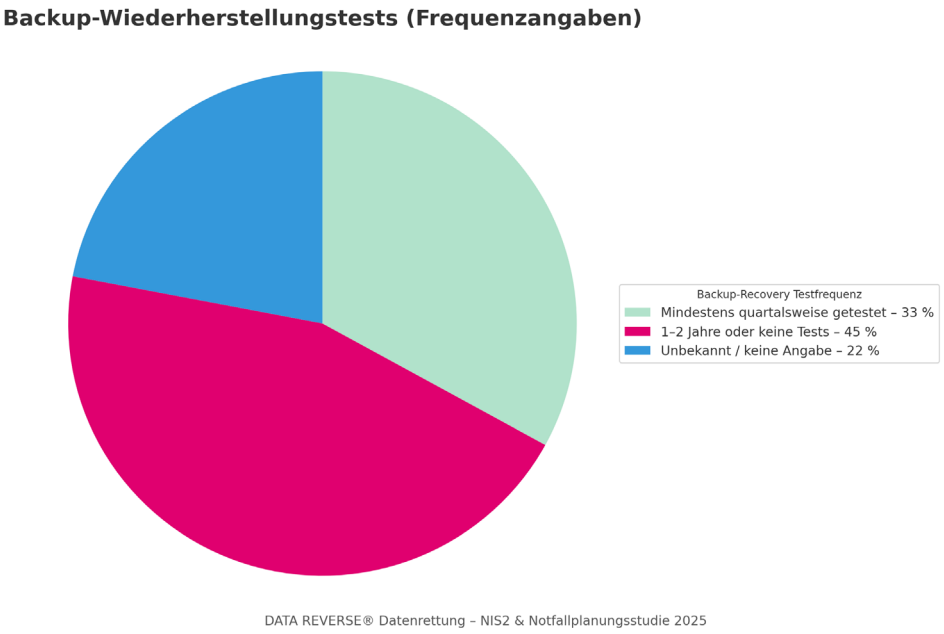
Unter den 115 Unternehmen mit eindeutiger oder wahrscheinlicher NIS-2-Betroffenheit halten sich 71 Prozent für NIS-2-ready, 29 Prozent geben an, nicht bereit zu sein.



3. Desaster-Recovery-Tests

Auf die Frage nach regelmäßigen Tests der Desaster-Recovery-Prozesse antworteten:

- 33 % testen ihre Wiederherstellbarkeit mindestens quartalsweise
- 45 % führen Tests nur alle 1–2 Jahre durch oder gar nicht
- 22 % wissen nicht, ob getestet wird



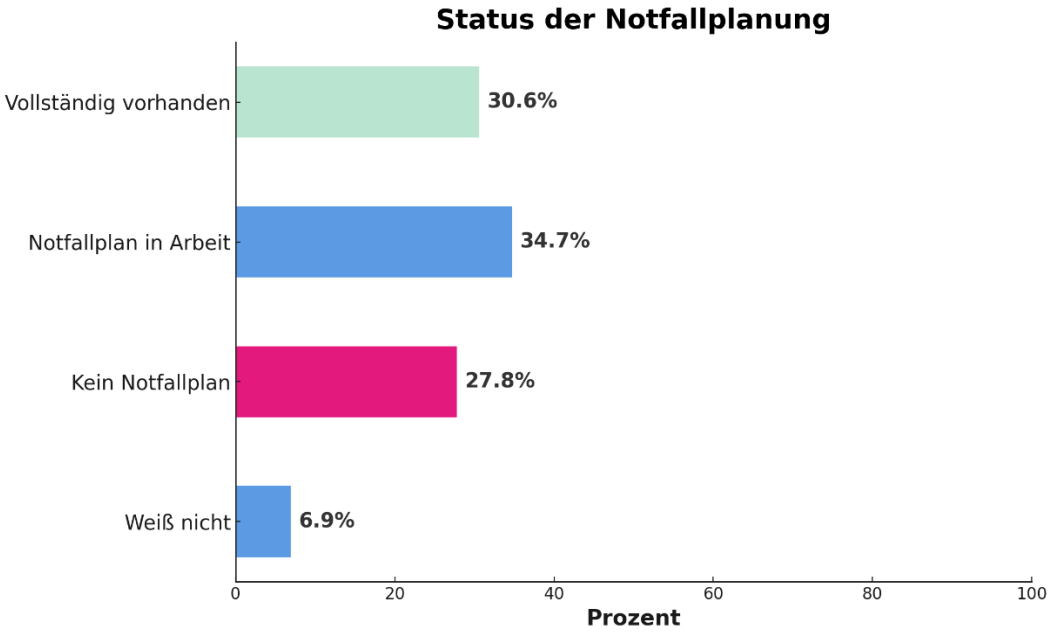
Im Vergleich zur KMU-Backup-Studie von DATA REVERSE im März 2025, bei der nur 28 Prozent regelmäßige quartalsweise Tests durchführten, zeigt sich eine leichte Verbesserung um 5 Prozentpunkte.

4. Stand der Notfallplanung

Auf die Frage nach dem aktuellen Stand der IT-Notfallplanung:

- 30,6 % haben eine vollständige Notfallplanung
- 34,7 % befinden sich in der Erarbeitung
- 27,8 % haben keinen Notfallplan
- 6,9 % wissen es nicht

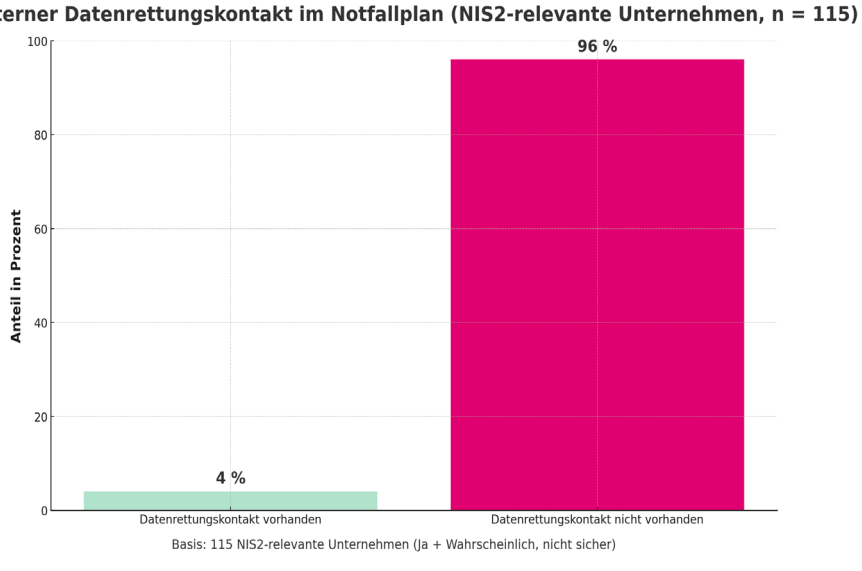
Damit verfügen weniger als ein Drittel der befragten Unternehmen über eine abgeschlossene Notfallplanung. Artikel 21 der NIS-2-Richtlinie fordert jedoch explizit Maßnahmen zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität einschließlich Krisenmanagement.



DATA REVERSE® Datenrettung – NIS2 & Notfallplanungsstudie 2025

5. Externe Partner für Datenrettung im Notfallplan

Von den 115 NIS-2-relevanten Unternehmen (eindeutig betroffen plus wahrscheinlich betroffen) haben 4 Prozent einen externen Datenrettungspartner in ihrem Notfallplan definiert. 96 Prozent verfügen über keinen solchen Kontakt.

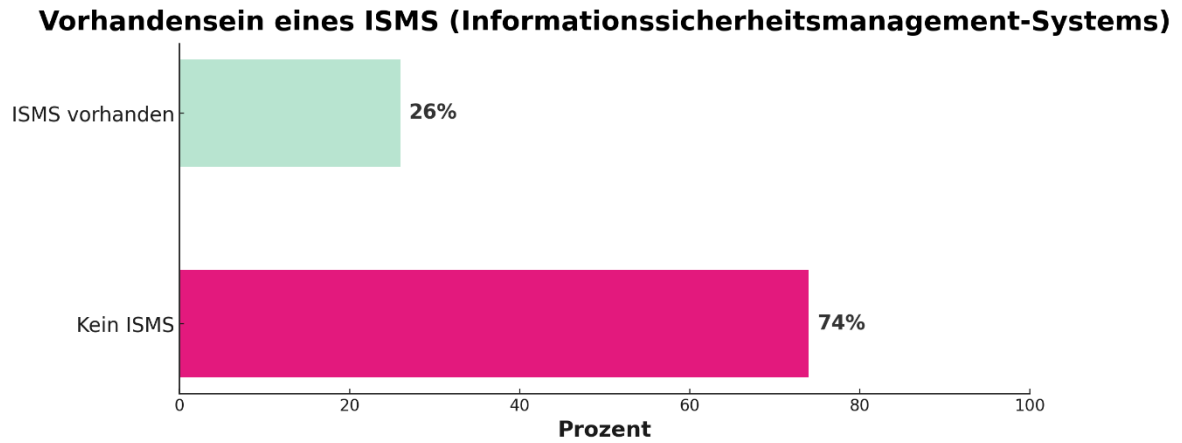


6. Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS)

Auf die Frage nach einem vorhandenen ISMS:

- 26 % haben ein ISMS implementiert
- 74 % verfügen über kein ISMS

Ein ISMS bildet die strukturelle Grundlage für systematisches IT-Sicherheitsmanagement und ist eine zentrale Voraussetzung für die NIS-2-Compliance. Drei Viertel der befragten Unternehmen haben diese Basis noch nicht geschaffen.



DATA REVERSE® Datenrettung – NIS2 & Notfallplanungsstudie 2025

Interpretation

Die Befragungsergebnisse zeigen eine deutliche Diskrepanz zwischen den Anforderungen der NIS-2-Richtlinie und dem aktuellen Umsetzungsstand in deutschen Unternehmen.

Während mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen ihre Betroffenheit nicht geprüft hat, halten sich gleichzeitig 71 Prozent der potenziell betroffenen Unternehmen für umsetzungsbereit. Bei den konkreten Maßnahmen zeigen sich jedoch erhebliche Lücken:

- Zwei Drittel testen ihre Desaster-Recovery-Prozesse nicht regelmäßig
- 96 % haben keinen externen Datenrettungspartner im Notfallplan
- Nur 30,6 % verfügen über eine vollständige Notfallplanung
- 74 % haben kein ISMS implementiert

Artikel 21 der NIS-2-Richtlinie fordert explizit Business Continuity und Desaster-Recovery-Maßnahmen. Die Studiendaten legen nahe, dass viele Unternehmen diese Anforderung bislang nicht vollständig in ihrer Notfallplanung abbilden.

Zusammenfassung

Die Studiendaten dokumentieren einen Umsetzungsstand, bei dem viele Unternehmen ihre Betroffenheit nicht geklärt haben, strukturelle Grundlagen wie ISMS fehlen und bei konkreten Desaster-Recovery-Maßnahmen deutliche Lücken bestehen.

Über DATA REVERSE

DATA REVERSE bietet seit 2004 professionelle Datenrettung für Unternehmen und Organisationen. Das Unternehmen unterstützt bei der Wiederherstellung geschäftskritischer Daten nach Hardwaredefekten, logischen Schäden und Ransomware-Vorfällen.

Weitere Informationen:

Vollständige Studienergebnisse: www.datareverse.de/nis-2-studie-2025
Datenrettung: www.datareverse-datenrettung.de

Methodologie

Stichprobe: 245 Fach- und Führungskräfte

Zeitraum: 7.–9. Oktober 2025, IT-SA Nürnberg

Befragungsort: DATA-REVERSE-Stand in Halle 8

Befragte: IT-SA-Fachbesucher – IT-Entscheider, Geschäftsführer, Fachleute aus IT-Unternehmen sowie deren Mitarbeiter, die sich mit IT-Security-Lösungen beschäftigen oder nach solchen suchen

Die IT-SA ist Europas führende Fachmesse für IT-Security. Die Befragung erfasst Unternehmen und Organisationen, die von NIS-2 überproportional betroffen sind.

Kontakt

DATA REVERSE® – Bindig Media GmbH
Nonnenstr. 17, 04229 Leipzig (Germany)
Web: www.datareverse-datenrettung.de
E-Mail: presse@datareverse.de